



VOITH VON
VOITHENBERG-STIFTUNG

10 JAHRE

JUBILÄUMSVERANSTALTUNG SONNTAG, 8. März 2020

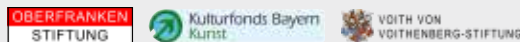
11.00 Uhr
Eröffnung der Ausstellung „überzeichnet – Expression und Karikatur“ – aus den Stiftungen und Sammlungen des Kunstmuseums, u. a. mit Zeichnungen von Gerda Voith von Voithenberg

15.00 Uhr
Lesung von Jan Burdinski aus den „Kasperl-Theaterstücken auch für Erwachsene“ von Hans Voith von Voithenberg
Auszüge aus: „Die Wildente“
(Jan Burdinski ist Intendant und leitet seit 1994 den „Fränkischen Theatersommer“, der sich in wenigen Jahren zur „Landesbühne Oberfranken“ weiterentwickelt hat)

ca. 15.30 Uhr
Theater mit Puppen – Thomas Glasmeyer spielt „Fauste“
Der „Akt“ ist ein „best-of“, ein Schnellstdurchlauf durch Faust I und II. Frei nach Goethe wird, in einer neu erstellten Textversion, die alte Geschichte von Heinrich Faust erzählt, der seine Seele dem Teufel verkauft, um Erkenntnis, vor allem aber Spaß zu gewinnen. Text, Ausstattung und Spiel: Thomas Glasmeyer (30-jähriges Bühnenjubiläum – Theater mit Puppen Thomas Glasmeyer alias piccolo teatro espresso 2019)



Gefördert durch:



kunst
museum
bayreuth

Maximilianstraße 33, 95444 Bayreuth,
Tel. 0921/76 453-10, Fax 0921/76 453-20,
www.kunstmuseum-bayreuth.de
e-mail: info@kunstmuseum-bayreuth.de
Di bis So und an allen Feiertagen 10 bis 17 Uhr



Die Museumspädagogik im Kunstmuseum Bayreuth wird gefördert durch die Freunde des Kunstmuseums Bayreuth.

www.gmk.de

BEGLEITPROGRAMM

FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG

Mo. 9.3.20 20.00 Uhr	Spezialführung durch die Ausstellung für Freunde des Kunstmuseum Bayreuth und solche, die es werden wollen, mit Dr. Marina von Assel, Gebühr: 4,00 € (Mitglieder frei)
Sa. 4.4.20 14.00 Uhr	So. 26.4.20 11.00 Uhr
	Sa. 30.5.20 11.00 Uhr
	Öffentliche Führung mit Dr. Beatrice Trost, Gebühr: 4,00 €

FREMDSPRACHIGE FÜHRUNGEN

Sa. 18.4.20 +	Gesichtsausdruck Eine russischsprachige Führung durch die aktuelle Kunstaussstellung mit Natalia Plietsch. Anschließend zeichnen wir zusammen ein Gesicht als Portrait und dann als Karikatur, Gebühr: 4,00 €
So. 26.4.20 jew. 14.00 Uhr	

Eintritt und Führung sind im Rahmen des Projektes „Bürger von hier, da und dort“ kostenlos:

Sa. 25.4.20 11.00 Uhr	Öffentliche Führung Persisch und Deutsch mit Dr. Sahar Salehi und Dr. Beatrice Trost
Sa. 25.4.20 15.00 Uhr	Öffentliche Führung Arabisch und Deutsch mit Viktoriia Plachynta und Dr. Beatrice Trost
Sa. 9.5.20 13.00 Uhr	Öffentliche Führung Japanisch und Deutsch mit Shoma Ueno und Dr. Beatrice Trost
Sa. 9.5.20 15.00 Uhr	Öffentliche Führung Chinesisch und Deutsch mit Weibo Peng und Dr. Beatrice Trost

WOCHE GEGEN RASSISMUS

Sa. 28.3.20 15 – 16.30 Uhr	SehensWERT – UNESCO Welterbestätten in Syrien vorgestellt von Maen Al Darwish und Muhannad Kamal Eddin begegnen deutschen Kulturstätten, vorgestellt von Beatrice Trost. Die syrischen Referenten ermöglichen Einblicke in das Leben in Syrien und freuen sich im Anschluss auf Gespräche bei Tee und Gebäck. Der Eintritt ist frei im Rahmen des geförderten Projektes „Bürger von hier, da und dort“.
---	---

INKLUSIV // BARRIEREFREI

Fr. 20.3.20 +	überzeichnet inklusiv Rundgang mit detaillierten Bildpräsentationen für Sehende und Nichtsehende, Hörende und NichtHörende mit Philipp Schramm M.A. Gebühr: 4,00 €
Fr. 19.6.20 jew. 14.30 Uhr	
So. 26.4.20 13 – 14.30 Uhr	BarriereFREI – Metall wird Kunstwerk, Teil I Oberflächen erfahren, drei Kunstwerke kennenlernen und Geschichten dazu hören. Im Kunstmuseum und im Umkreis von 200 m, mit Dr. Barbara Pittner und Dr. Beatrice Trost, für Sehende und Nichtsehende, Gebühr: 4,00 €, Anmeldung: 0921/7645310

So. 14.6.20 14 – 16 Uhr	Gemalt und erzählt in der Ausstellung im Kunstmuseum Bayreuth. Die Kunsthistorikerin Dr. Beatrice Trost beschreibt vier Bilder in der Ausstellung und die Literaturwissenschaftlerin Dr. Barbara Pittner liest zu jedem dieser Bilder eine Geschichte. Für Sehende und Nichtsehende, Gebühr: 4,00 €
--	---

GENERATION 50PLUS KUNST, Anmeldung: 0921/7645310

Mi. 1.4.20 + Mi. 22.4.20 + Mi. 27.5.20	Vom Zeichnen zum Über-Zeichnen Miteinander üben wir das bewusste Übertreiben, Zuspitzen und Verzerrern von charakteristischen Zügen einer Person. Mit Bleistift und Farbe zeichnen wir aus einem anderen humoristischen oder satirischen Blickwinkel und orientieren uns dabei an den Werken der aktuellen Ausstellung. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Leitung: Kathrin Bayer, Kunsttherapeutin in Kooperation mit dem EBW und der Roten Katze e. V. Gebühr: 4,00 €
jew. 14 – 16.30 Uhr	

Do. 7.5.20 14 – 16.30 Uhr	Führung und praktisches Arbeiten Nach einer Führung durch die Ausstellung mit Dr. Beatrice Trost und angeregt von dem Gesehenen skizzieren wir in der Museumswerkstatt ein Portrait und verändern dieses schrittweise bis zur Karikatur. Leitung: OSTR.i.R. Hannelore Schwoerer-Buck, Gebühr: 4,00 €
--	--

Do. 14.5.20 14 – 16.30 Uhr	Kunstunterricht in der Werkstatt Technik: Radierung, Thema: Ein Unwetter zieht über eine Landschaft, Leitung: OSTR.i.R. Hannelore Schwoerer-Buck, Gebühr: 4,00 €
---	--

Fr. 12.6.20 14 – 16 Uhr	Ein Freitagnachmittag bei Kunst und Kaffee Nach einem Rundgang durch die Ausstellung treffen wir uns zu Kaffee und Kuchen, um das Gesehene gemeinsam Revue passieren zu lassen. Leitung: Dr. Beatrice Trost, Gebühr: 2,50 € (Kaffee nicht mit inbegriffen)
--	--

RESIDENZTAGE BAYREUTH 2020

Sa. 2.5.20 13.15 – 14.45 Uhr	Leben am Wasser. Segen oder Gefahr? mit Dr. Beatrice Trost. Kooperation der Staatsgemäldesammlungen mit dem Kunstmuseum, Treffpunkt: Kasse Neues Schloss, Kosten: 2,00 € und Eintritt Neues Schloss
---	--

VORTRAG/LESUNG

So. 24.5.20 11.00 Uhr	Erster Literarischer Salon (10) – „Expressionismus“ mit dem Literarischen Team der Markgrafenbuchhandlung (Eintritt frei)
So. 14.6.20 11 – 13 Uhr	Der große Auftritt Wie begegnen sich Menschen, wie schätzen sie ihr Gegenüber ein oder lassen sich von ihm überraschen? Überzeichneten Schilderungen in der Ausstellung antworten solche aus der Literatur. Kunst und Literatur mit Dr. Barbara Pittner und Dr. Beatrice Trost, Gebühr: 5,00 €, Anmeldung: 0921/7645310

THEOLOGISCHE GEDANKEN ZUR KUNST

Di. 26.5.20 20.00 Uhr	Theologische Gedanken zur Kunst zur Ausstellung „überzeichnet – Expression und Karikatur“ Leitung: Pfarrer Hans Peetz (Eintritt frei)
--	--

SONNTAG IM MUSEUM, Anmeldung: 0921/7645310

So. 29.3.20 + So. 12.4.20 + So. 17.5.20 + So. 7.6.20 + So. 21.6.20 jew. 16 – 19 Uhr	Sonntag im Museum – Kunst macht Spaß Nach einem Rundgang durch die aktuelle Ausstellung werden wir in der Museums-Kunst-Werkstatt verschiedene Techniken der Malerei ausprobieren. Dieses Angebot richtet sich an Interessierte, die einfach mal in entspannter Atmosphäre Sonntagnachmittag in Farben schwelgen wollen. Leitung: Ingrid Seidel, Kunstpädagogin, Gebühr: 15,00 € Materialkosten nach Verbrauch
--	---

KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Sa. 25.4.20 13.00 Uhr	Führung zur Kunst im öffentlichen Raum – Rundgang I mit Dr. Beatrice Trost, Gebühr: 4,00 €
Sa. 30.5.20 14.00 Uhr	Führung zur Kunst im öffentlichen Raum – Rundgang II mit Dr. Beatrice Trost, Gebühr: 4,00 €

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

SONNTAG 17.5.20 10 – 17 UHR	
11 – 13 Uhr	Museumswerkstatt „Wir falten und gestalten Tüten aus Papier“, mit Ingrid Seidel
13 – 16 Uhr	„Offene Werkstatt mit kunstpädagogischem Angebot zur aktuellen Ausstellung“ , mit Verena Weinmann
14.00 Uhr	Jazz-Session mit The „Be.St.“
15.00 Uhr	Öffentliche Führung durch die Ausstellung in Russisch und Deutsch mit Natalia Plietsch

19
99
–
20
19



EXPRESSION
UND
KARIKATUR
**ÜBER-
ZEICHNET**
DIE SAMMLUNGEN IM KUNSTMUSEUM BAYREUTH IV

8. März – 21. Juni 2020



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10

ÜBER- ZEICHNET

EXPRESSION
UND
KARIKATUR
DIE SAMMLUNGEN IM KUNSTMUSEUM BAYREUTH IV

Nachdem die ersten drei Querschnittsausstellungen durch die Sammlungen zum 20. Museumsgeburtstag gezeigt wurden, ergab sich die Möglichkeit, sich in einer vierten Ausstellung der Frage zu widmen, ob und in welcher Form es Gemeinsamkeiten zwischen Werken der expressiven Kunst und solchen der Karikatur gibt. Manche Vertreterinnen und Vertreter der expressiven Kunst im zwanzigsten Jahrhundert verstanden sich als Chronisten und Kritiker ihrer Zeit. Mit ihrem oft bitteren Sarkasmus wirken manche der Bilder der Karikatur verwandt.

In den Museumssammlungen sind Zeichnungen und Druckgraphiken von den Künstlern der „Brücke“ Erich Heckel, Ernst-Ludwig Kirchner,

Otto Mueller, Max Pechstein und Karl Schmidt-Rottluff vertreten. Hinzu kommen Werke von Max Ackermann, Alfred Birkle, Otto Dix, Conrad Felixmüller, George Grosz, Hans Grundig, Hannah Höch, Karl Hubbuch, Käthe Kollwitz, Oskar Kokoschka, Elfriede Lohse-Wächtler, Karl Rössing, Georg Tappert oder Christian Schad. Werke der sozialkritischen, expressiven Nachkriegskunst von Alfred Hrdlicka oder Klaus Schröter, expressive Menschendarstellungen von Jürgen Brodewolf und Blätter der „Neuen Wilden“ sind ebenso zu finden, wie die Zeichnungen von Jeanne Gedon oder Carl Fredrik Reuterswärd und Konvolute von den Bayreuther Künstlern Gerda Voith von Voithenberg, Werner Froemel, Friedrich Böhme, Hermann Rongstock und Wo Sarazen.

Die Karikatur spielt in den Sammlungen einen kleinen, aber hochspannenden Part: Zur Dr. Helmut und Constanze Meyer Kunststiftung gehört auch ein größeres Konvolut des Karikaturisten Helmut Bibow. In den letzten Jahren kam durch die Schenkung Prof. Dr. Werner Grüninger ein kleiner Werkkomplex von Rudolf Hesse hinzu. Ganz neu in der städtischen Sammlung sind 10 Originalzeichnungen des Bayreuther Karikaturisten und Illustrators Matthias Ose.

Das Wort „Karikatur“ stammt aus dem Italienischen „caricatura“ und meint dort „überladen“, eigentlich einen überladenen Karren oder Wagen, im übertragenen Sinne aber dann auch das „Übertreiben“. Im Übertreiben wird das Objekt der Vermittlung aus seinem gewohnten Zusammenhang herausgelöst. Im übertragenen Sinne richtet man ein Vergrößerungsglas darauf und macht es sichtbar.

Sowohl die expressive Kunst als auch die Karikatur vermittelt eine prononcierte Wirklichkeitsdarstellung. Es finden sich scheinbar nicht zu Ende ausgeführte Motive, vernachlässigte Umräume, ins Leere laufende Perspektivlinien, die das Augenmerk betont unbetont auf das Wesentliche richten. Schnell dahingezeichnet erscheinen schwer verdauliche Inhalte als leicht, wie hingeplappert. Wir sehen diese Gestaltungsmittel sowohl bei den Chronisten des Expressionismus als auch bei Hesse, Bibow oder Froemel, Ose oder Reuterswärd.

Und auch die Kunst ist nicht gefeit gegen eine Neuinterpretation durch die Karikatur. Zu sehen ist dies bei Bibow, Voithenberg und Ose.

Zur Ausstellung erscheint eine umfangreiche Publikation als vierter Band der Reihe zum 20. Museumsgeburtstag. Wie immer begleitet auch diese Ausstellung ein umfangreiches Vermittlungsprogramm.

Bilderunterschriften

- 1 Karl Hubbuch, Bürger, 1930, Bleistiftzeichnung, 18,5 x 15,5 cm, Dr. Helmut und Constanze Meyer Kunststiftung
- 2 Max Beckmann, Der Ausrufer (Selbstbildnis Zirkus Beckmann), Bl. 1 aus „Der Jahrmarkt“, 1921, Radierung, Kalttnadel, 33,5 x 25,3 cm, Dr. Helmut und Constanze Meyer Kunststiftung
- 3 Erich Heckel, Bäriger Mann, 1915, Holzschnitt, 36 x 28,5 cm, Dr. Helmut und Constanze Meyer Kunststiftung
- 4 Max Ackermann, ohne Titel, 1920, Kohle auf Papier, 20,9 x 25,2 cm, Max Ackermann Schenkung
- 5 George Grosz, Trio, 1923, Lichtdruck, 35,5 x 28,5 cm, Dr. Helmut und Constanze Meyer Kunststiftung
- 6 Georg Tappert, Wartende Frauen, 20er Jahre, Pinsel, Tusche laviert, 12,6 x 13,2 cm, Dr. Helmut und Constanze Meyer Kunststiftung
- 7 Elfriede Lohse-Wächtler, Selbstbildnis im Tanzlokal, 1921, Pastell, 60 x 48 cm, Dr. Helmut und Constanze Meyer Kunststiftung
- 8 Karl Rössing, Stahlhelmaufmarsch der Heimkehrer, 1929, Holzschnitt, 18,5 x 13,5 cm
- 9 Klaus Schröter, Viehhändler, Bl. 4 aus „Bauernleben“, 1964, Radierung, 34,8 x 26,5 cm, Dr. Helmut und Constanze Meyer Kunststiftung
- 10 Hermann Max Pechstein, Klöhnende Fischer (Drei Fischer), 1923, Farbholzschnitt, 40 x 50 cm, Dr. Helmut und Constanze Meyer Kunststiftung
- 11 Otto Mueller, Waldsee mit drei badenden und einem sitzenden Mädchen, 1918, Lithographie, 33 x 27 cm, Kunstmuseum Bayreuth
- 12 Matthias Ose, Otto Muellers sprachliche Hürden am Roten Main, 2019, Bleistift, Aquarellfarben, Tusche, 28 x 21 cm, Kunstmuseum Bayreuth
- 13 Alfred Hrdlicka, Auftragserteilung durch die Vorsehung, Bl. 39 aus „Wie ein Totentanz – Die Ereignisse des 20. Juli 1944“, 1974, Radierung, 37 x 49,7 cm, Kunstmuseum Bayreuth
- 14 Jeanne Gedon, Concierge, o. J., Tuschezeichnung, 21,2 x 21,5 cm, Paul Eliasberg und Jeanne Gedon Schenkung
- 15 Carl Fredrik Reuterswärd, Sängerin, 2007, Tusche auf Papier, 31 x 25 cm, Carl Fredrik Reuterswärd Schenkung
- 16 Eduard Sauerzopf, Tschinellenspieler, 1984, Bleistift, 31 x 37,4 cm, Eduard Sauerzopf Schenkung
- 17 Gerda Voith von Voithenberg, Literaturretsel: „Lust for Life“ von Irving Stone (Biographische Novelle über Vincent van Gogh), 1950er Jahre, Mischtechnik, 70 x 50 cm, Voith von Voithenberg-Stiftung
- 18 Helmut Bibow, Ende des Kunstgespräches – die Tendenz frißt den Verstand, o. J., Federzeichnung, 21 x 24 cm, Dr. Helmut und Constanze Meyer Kunststiftung
- 19 Werner Froemel, ohne Titel, o. J., Radierung, 8,3 x 12,8 cm, Werner Froemel Sammlung der Oberfrankenstiftung

Abbildungen: © VG Bild-Kunst, die Künstler und die Nachfahren



11



12



13



14



15



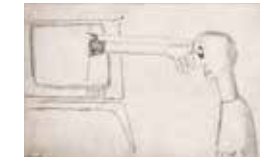
16



17



18



19